

Wie IoT und Sensorik die Pflege revolutionieren

May 19.05.2022

Bernd Mrohs, EVP Product&Technology, CPO Stefan Kehrein, Director Product





Woher wir kommen ...



vom Point of Care

- Entertainment
- Infotainment
- Kommunikation



Branchenführer seit 25 Jahren

Sie kennen uns ;-)





Branchenführer seit 25 Jahren

- ✓ Eigene Soft- und Hardwareentwicklung
- ✓ > 300.000 BEWATEC Systeme im Einsatz
- ✓ > 2/3 der deutschen Universitätskliniken
- ✓ > 1.000 Kliniken weltweit
- √ > 160 Mitarbeiter in Deutschland und China
- ✓ Seit 2020 ist BEWATEC Teil der Phoenix Mecano Gruppe
- ✓ Global aufgestelltes Technologieunternehmen mit 60 Standorten
- ✓ Umsatz: ca. 750 Mio. EUR (2020), davon im Health Sektor ca. 120 Mio. EUR
- ✓ Mitarbeiter weltweit: > 7.500

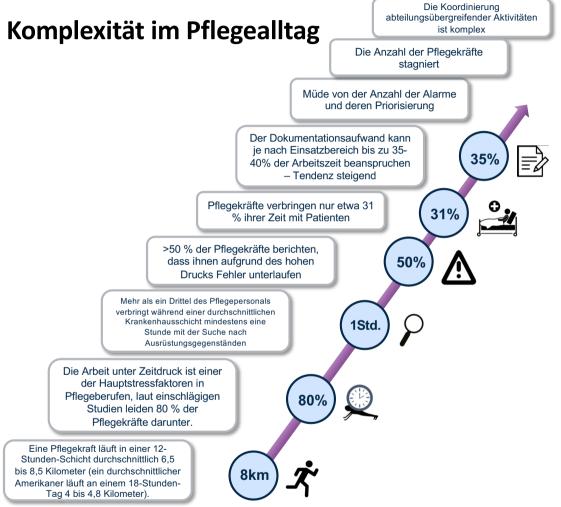
ConnectedCare



BEWATEC

Technologies Co., Ltd. Pinghu: Produktion (20 Mitarbeiter:innen)



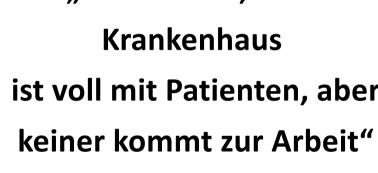






httos://www.iverscareservices.co.uk/how-many-steps-does-a-nurse-walk-on-average-in-a-dav/ https://inca.de/SharedDocs/downloads/webshop/enel-reducine-time-pressure-in-nursing?_blob=publicationFilehter/Upwahahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwahahayare-in-publicationFilehter/Upwa

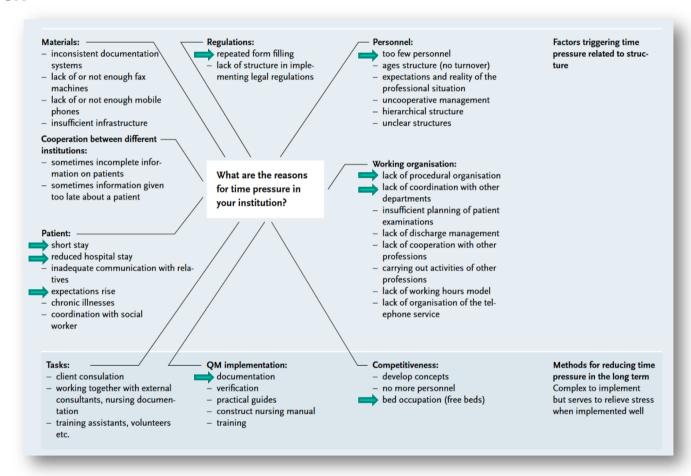
"Stell dir vor, dass Krankenhaus ist voll mit Patienten, aber







Gründe für Zeitdruck





"Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Pflege zu entlasten um die "Point of Care" Zeit zu erhöhen", bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität



Der nächste Schritt: Den Point of Care mit Sensorik ausstatten



ConnectedCare

BEWATEC*

Point of Care - Next Level





Viele Prozesse um den Patienten und das Bett

Patient

- Thromboseprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Decubitus
- Feuchtigkeit
- Sicherheit
- Dokumentation
- Visiten
- Schmerztherapie

Bett unterstützt aktiv



Bett

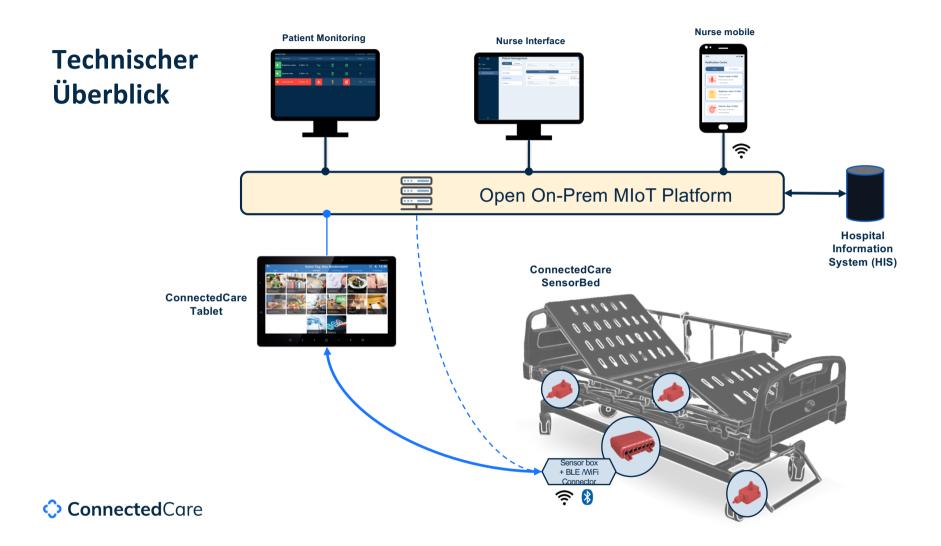
- Reinigungsstatus des Bettes
- Wo ist das nächste nutzbare Bett
- Bestellen von Betten
- Service planen und vorhersagen
- Automatische Arbeitshöhe für den Pfleger
- Optimale Bettfunktionen

Pflege

- Arbeitshöhe
- Die Dokumentation kommt zum Patienten







Patient Monitoring Screen

Zweck:

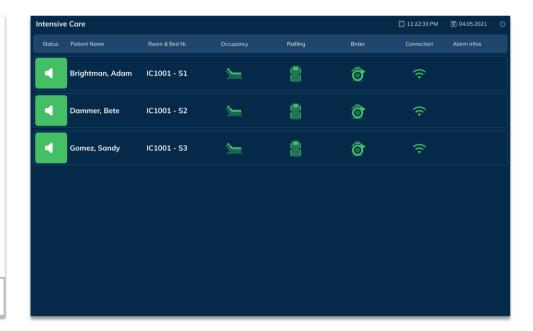
- Bereitstellung von Patienteninformationen an zentraler Stelle für das Pflegepersonal
- Schneller Überblick über den Zustand Was passiert wo?

Mehrwert:

- Zeitersparnis
- Effizienz
- Informationen auf Abruf
- Schnelleres Reagieren

"Die Krankenschwester kann mehrere Alarme gleichzeitig sehen, wodurch sie ein besseres Verständnis der aktuellen Situation erhält und die Aufgaben in einer nach Prioritäten geordneten Reihenfolge erledigen kann".

#peaceOfMind #centralOverview #supportingSystem





Fall Prevention - Alerts

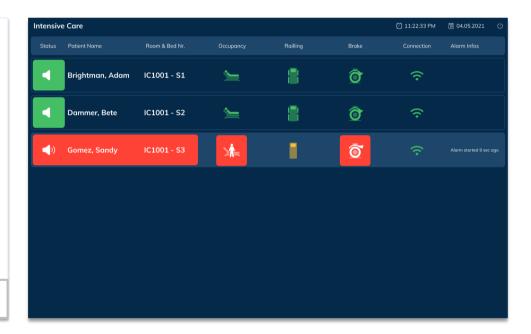
Zweck:

- Dedizierte Warnungen und Alarme zum Patienten für " Nicht im Bett", "Offene Gitter" und "Bremse"
- Zeitabhängige Alarme zur Überwachung der Rückkehr des Patienten nach dem Verlassen des Bettes

Mehrwert:

- Alarme sind an die Bedürfnisse des Patienten anpassbar
- Mit der Einstellung von Warnungen und Alarmen wird eine Priorisierung geschaffen
- Weniger Stress bei der Kontrolle des Wohlbefindens des Patienten
- Die Verantwortung für die Überwachung wird vom System übernommen
- Die für die manuelle Überwachung aufgewendete Zeit kann für die Pflege verwendet werden
- Schnelleres Reagieren auf Ereignisse

#peaceOfMind #moreControl #doMoreWithLess #MoreTimeForCare





Fall Prevention – Mobile Solution

Zweck:

- Benachrichtigung des Pflegepersonals, wenn eine Warnung oder ein Alarm ausgelöst worden ist
- Auch wenn die Pflegekraft auf der Station unterwegs ist und nicht auf die Überwachungsbildschirme schaut
- Das Pflegepersonal kann sich selbst einen bestimmten Alarm zuweisen, wodurch es die Verantwortung erhält, sich um diesen speziellen Alarm zu kümmern und ihn zu beheben

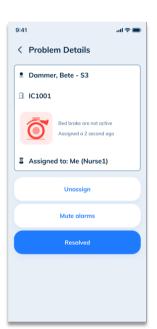
Mehrwert:

- Empfangen wichtiger Ereignismeldungen jederzeit und überall
- Information des Pflegepersonals/Kollegen, dass sich jemand kümmert
- Das System hilft, wichtige Aufgaben nicht zu vergessen

#peaceOfMind #moreControl #efficiency









Fall Prevention – Individual Settings

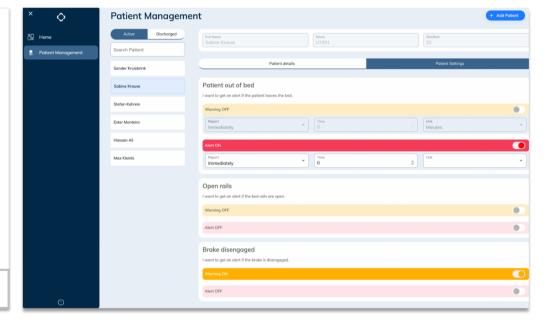
Zweck:

- Dedizierte Warnungen und Alarme zum Patienten für "Nicht im Bett", "Offene Gitter" und "Bremse"
- Zeitabhängige Alarme zur Überwachung der Rückkehr des Patienten nach dem Verlassen des Bettes

Mehrwert:

- Alarme sind an die Bedürfnisse des Patienten anpassbar
- Mit der Einstellung von Warnungen und Alarmen wird eine Priorisierung geschaffen
- Weniger Stress bei der Kontrolle des Wohlbefindens des Patienten
- Die Verantwortung für die Überwachung wird vom System übernommen
- Die für die manuelle Überwachung aufgewendete Zeit kann für die Pflege verwendet werden
- Schnelleres Reagieren auf Ereignisse

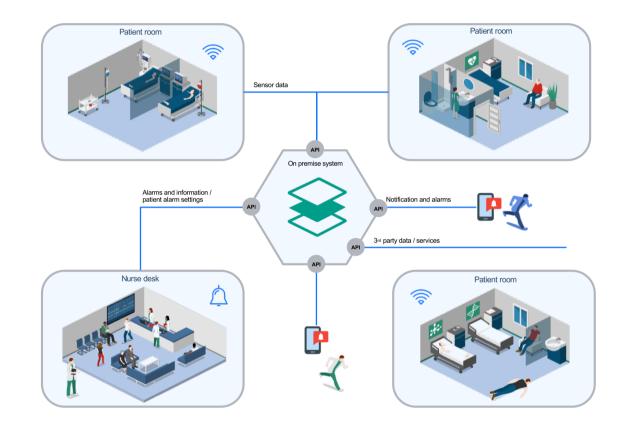
#peaceOfMind #moreControl #doMoreWithLess #MoreTimeForCare





System Überblick

- Offene und erweitere Platform
- Basierend auf offenen
 Standards: REST APIs, MQTT,
 HL7 v2/v2/FHIR
- On premise: Daten bleiben im Krankenhaus
- Interkonnektivität
 - API
 - 3rd parties solutions
 - 3rd party sensors
 - KIS Interface
- Mobile Lösung für das Pflegepersonal



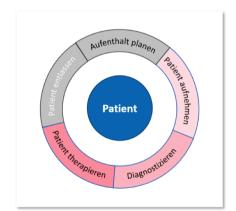


BEWATEC®

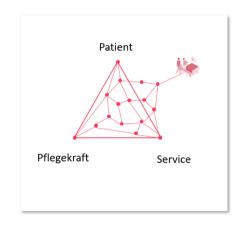
Das ConnectedCare von morgen

- Prozesse transparent machen
- Pflege und Patienten sind durch den Nutzen begeistert
- Erhöht Arbeitgeberattraktivität
- Beitrag zur digitalen Transformation
- Daten & Dokumentation automatisiert ins KIS
- Datengetriebene Entscheidungen

Hauptprozesse



Fokus Stakeholder





Bundesgesundheitsminister Prof. Dr.
Karl Lauterbach hat ein Strategieges
für die Digitalisierung des
Gesundheitswesens in Deutschland
angekündigt. Bisher gebe es zwar "vi
Taktik, viel Technik, viel Innovation"
sagte der DMEA-Schirmherr zur
Eröffnung der DMEA – Connecting
Digital Health in Berlin. Es fehle aber
an einer "übergreifenden Strategie",

die festlege: "Wo wollen wir wann sein, und was sind die Anwendungen, die dem Nutzer das Gefühl geben, er bekommt eine neue Medizin". Der Nutzen der Digitalisierung müsse täglich auf allen Ebenen für Patienten und für Leistungserbringer erlebbar und spürbar werden.

Dafür müsse die Anwendung in den Vordergrund rücken, sagte Lauterbach: "Wir müssen vom Ende her denken." Digitalisierung im Gesundheitswesen bedeute für ihn "nicht eine andere Form der Dokumentation und Archivierung der Medizin, die wir immer gemacht haben", sondern tatsächlich "eine bessere Medizin" in Arztpraxen un Krankenhäuern zu bewirken, die ohne digitale Prozesse nicht möglich wäre. Deshalb werde er nach der Sommerpause einen Strategieprozess ausrollen, in dem alle Beteiligten gemeinsam arbeiten. Am Ende dieses Verfahrens werde ein Gesetz stehen das Strategie und Infrastruktur zusammenbringt.

Lassen Sie uns gemeinsam wachsen





Vielen Dank!

Wir freuen uns auf weitere Gespräche zu diesem Thema direkt im Anschluss.

Bernd Mrohs, bernd.mrohs@bewatec.com Stefan Kehrein, stefan.kehrein@bewatec.com

